

Anlage 1

Phase 1 Unternehmensbestand sichern und ausbauen

Zielstellungen

Es sind Teilprojekte zu entwickeln mit dem Ziel, den Bestand an klein- und mittelständischen Unternehmen in der Stadt zu sichern und auszubauen. Dabei ist auf den vorliegenden Analysen und Erkenntnissen aufzubauen.

Zur Erarbeitung dieser Teilprojekte ist eine Problemanalyse in den Unternehmen vorzunehmen. Dabei wird branchenbezogen vorgegangen. Nach entsprechenden Unternehmensbefragungen werden die problembezogenen Workshops durchgeführt. Dabei sind standortbezogene Faktoren, wie Leistungsfähigkeit der Verwaltung, Infrastruktur oder Kooperation mit den Wissenschaftseinrichtungen zu untersuchen. Darüber hinaus stehen Fragen der Unternehmensfinanzierung, Arbeitskräftesituation (Auszubildende, Qualifizierung).

Denkbare Teilprojekte wären im Bereich des Standortmarketings oder die Durchführung von Gründerwettbewerben. Für alle Teilprojekte ist jeweils ein Business-Plan zu erarbeiten, einschließlich der Vorbereitung der Fördermittelanträge.

Eine weitere Aufgabe besteht in der Entwicklung einer dauerhaften Organisationsstruktur, die die Umsetzung des Gesamtprojektes dauerhaft begleitet.

Projektstruktur

1. Projektleitung

Die Projektleitung setzt sich aus Vertretern der Politik und der Wirtschaft zusammen. Das Gremium setzt die Rahmenbedingungen für das Vorhaben. Es eröffnet die Phase A und legt die Zielstellungen fest. Den Mitgliedern der Projektleitung gehen monatliche Berichte zu. Sie haben das Recht zur Teilnahme an den Sitzungen der anderen Gremien des Projektes. Zum Abschluss werden die Ergebnisse vor der Projektleitung verteidigt.

Mitglieder:

- je ein Vertreter der unterstützenden Unternehmen
- Vorsitzende der Fraktionen des Stadtrates
- Mitglieder des Steuerkreises

2. Steuerkreis

Der Steuerkreis ist das unmittelbare Führungsgremium für das Projektteam. Er tagt 14-tägig. Die Leitung des Projektteams stellt die jeweiligen Arbeitsergebnisse vor und es werden die nächsten Schritte festgelegt.

Mitglieder:

- OB
- 3 Vertreter der Unternehmen
- 1 Vertreter der Kammern
- 1 Vertreter der Hochschulen/Wissenschaftseinrichtungen

Herr Dr. Heuser und Bg III stellen die Verbindung zum Projektteam her und tragen die Ergebnisse vor.

3. Projektteam

Das Projektteam sollte aus max. 8 Personen bestehen. Das Projektteam wird ständig durch die Dr. Heuser AG begleitet. Besonders wichtig ist die Mitwirkung der GWM, um die bisherigen Ergebnisse der Clusterbetreuung einfließen zu lassen. Weiterhin ist die Einbindung von Vertretern der Unternehmen anzustreben. Die Projektteammitarbeiter wären für die Laufzeit von ihren Firmen jeweils freizustellen.

Zeitplan

- Abstimmung mit den Unterstützerfirmen 24.11.04
- SR-Beschluß 13.01.05
- Startkonferenz Projektleitung Ende Januar 05
- Projektstart Februar 05
- Projektende April 05
- Abschlusskonferenz Projektleitung Anfang Mai 05